

Gelingen:
René
Budries
(links) mit
seinem
Gesellen
Sören
Vorwerk
und dem
Sideboard.

Foto: Bauerfeld



Fachkraft aus dem eigenen Betrieb

Tischlermeister René Budries aus Salzgitter bildet Fachkräfte im eigenen Betrieb aus. Sören Vorwerk hat seine Gesellenprüfung nun mit sehr gut bestanden.

Astrid Bauerfeld

bauerfeld@hwk-bl.de

Ein modernes Sideboard mit Schublade, Türen und eingelassenem, geschwärztem Glas hat ihn so manche schlaflose Nacht gekostet. Belohnt wurde der Fleiß von Lehrling Sören Vorwerk nun mit der Gesamtnote sehr gut in seiner Gesellenprüfung der Tischlerinnung. In der Bau- und Möbelschreiner René Budries in Salzgitter hat der 20-Jährige seine Ausbildung absolviert. Er wird weiterhin im Betrieb beschäftigt.

„Ich bin sehr stolz auf Sören“, sagt René Budries. Das Gesellenstück hat er bereits zum Wettbewerb „Gute Form“ angemeldet. „Es ist einfach ein tolles Möbelstück geworden“, schwärmt der Tischlermeister.

Seinen Auszubildenden auch nach der Gesellenprüfung im Betrieb zu beschäftigen, gehört zur Personalplanung der Firma Budries. Für mindestens ein Jahr bleibt Sören Vorwerk noch im Unternehmen. „Wir bilden unsere eigenen Fachkräfte aus“, erklärt der Handwerker. Damit sei sichergestellt, dass sein eingespieltes Team gute Arbeit leistet.

„Selbst ausbilden ist der beste Weg“

Zwölf Angestellte beschäftigt René Budries in seinem Betrieb, der nun seit 15 Jahren in Salzgitter Engelnstedt besteht. Mit vier Lehrlingen in Tischlerei und Büro will er dem Fachkräftemangel selbst entgegenwirken: „Der beste Weg, dem Problem zu begegnen, ist selbst auszubilden.“

Die jungen Menschen würden mit den Aufgaben ihrer Arbeitsstelle wachsen. „Viele Jugendliche beginnen ein Praktikum, um den Beruf kennen zu lernen, machen ihre Ausbildung und bekommen nach der Prüfung die Chance auf eine Übernahme“, erläutert

René Budries. So erging es auch Sören Vorwerk. „Im ersten halben Jahr musste ich mich erst eingewöhnen“, gibt der Jungeselle zu. Danach habe er sich aber sehr wohl gefühlt. Motiviert habe ihn, dass er auch eigenverantwortlich arbeiten durfte.

Seine Prüfungsnote zeigt nun deutlich, dass es richtig war, am Ball zu bleiben: „Das Tischlerhandwerk war schon immer mein Ding“, erzählt Sören Vorwerk. Als kleiner Junge habe er schon Möbel zusammengebaut.

In seiner Ausbildung habe er aber erst begriffen, wie vielfältig das Tischlerhandwerk ist: „Das meiste habe ich im dritten Ausbildungsjahr gelernt.“

Wie er sich seiner Zukunft als Tischler vorstellt, stehe aber noch nicht fest. Erstmal möchte er noch Berufspraxis in seinem Ausbildungsbetrieb sammeln, bevor er sich für die Meisterschule oder ein Studium der Innenarchitektur entscheidet. ■

Informationen: www.budries.de

Kompakt:

Tischlerei Budries: René Budries gründete vor 15 Jahren den Betrieb in Salzgitter. Er beschäftigt heute zwölf Angestellte. Vier Auszubildende lernen in seinem Betrieb.